

# 50 Auftritte und 227 Stunden Einsatz

Vorsitzender Bastian Schöll freut sich über erfolgreiche Session des Allersberger Faschingskomitees

Von Josef Sturm

**Allersberg (HK) Eine rundum erfreuliche Bilanz hat das neue Führungsteam des Allersberger Faschingskomitees beim traditionellen Fischessen am Aschermittwoch gezogen. Auf Anheb gelang es den seit knapp einem Jahr amtierenden Akteuren der Einstieg.**

„Das alles so gut lief, war nur durch Mithilfe aller Aktiven möglich“, betonte Vorsitzender Bastian Schöll. „Alle sind wichtig, damit das Getriebe rund läuft.“ Großes Lob gab es für die junge Crew und vor allem das Führungsteam mit Präsident Alexander Böck, Vorsitzendem Bastian Schöll und Stellvertreter Michael Heim sowohl vom Ehrenpräsidenten Willy Bittner wie vom Ehrenvorsitzenden Norbert Saurborn. Von allen Seiten im Frankenland komme großes Lob für die tolle, junge Nachfolgegemeinschaft, betonten sie.

Viele fränkische Gesellschaften blickten neidvoll auf Allersberg, sagte Bittner. Doch alles sei nur möglich, wenn der Zusammenhalt und das Miteinander stimmten. Auf große Anerkennung und Bewunderung stoße alleits, dass das neue Team auf die Leute zugehe, überall hin Kontakt halte und dabei die Alten nicht vergesse. Das sei auch der Garant dafür, dass die Aussage „Allersberg, die gute Stube der fränkischen Fastnacht“ auch weiterhin Gültigkeit habe, so Willy Bittner.

Stolz auf die Arbeit seiner Nachfolger zeigte sich auch

Norbert Saurborn und verwies darauf, dass es in den sechs Jahren seiner Amtszeit gelungen sei, die Jugend so gut aufzubauen, dass die Fortführung des fastnachtlichen Brauchtums in Allersberg weiterhin gesichert sei.

Herzliche Dankesworte an alle Akteure für ihren unermüdlichen Einsatz, die tatkräftige Unterstützung und das riesige Engagement hatte Vorsitzender Bastian Schöll zunächst in seinem Rückblick parat. „Es waren vier überaus intensive Wochen, in der das Faschingskomitee rund 40 Veranstaltungen befreundeter Vereine besucht hat“, erinnerte er. Dazu wurde mit großem Arbeitsaufwand in dieser turbulenten Zeit sogar noch ein neuer Faschingswagen gebaut, der neben dem eigenen Umzug mit 25000 Besuchern bei den Faschingszügen in Schwand, Thalmassing und Spalt zum Einsatz kam.

Neben den großen eigenen Veranstaltungen wie Ordenskommers, Frühschoppen und Prunksitzung war der Faschingszug wieder „ein Highlight mit vielen Hammerwagen und schönen Fußgruppen sowie dem tanzenden Marktplatz“ beim Straßenfasching mit den Rothsee Musikanten. Allersberg stand laut Schöll regelrecht Kopf am Faschingssonntag. Mit einem der größten Umzüge im Frankenland könne man sich sehen lassen, bilanzierte Schöll.

Hervorragend seien auch das Programm und Stimmung bei der Prunksitzung und dem Frühschoppen mit Frankens



**Bastian Schöll** zieht eine erfreuliche Faschingsbilanz. Foto: J. Münch

Jugend gewesen. Im Einsatz seien dabei alle Aktiven, denn der Faschingssonntag fordere alle Helfer bis an die Grenzen.

In Erinnerung rief der Vorsitzende den Auftakt am Hinteren Markt, den Ordenskommers mit 28 Gesellschaften im Saal und den Unsinnigen Donnerstag mit vielen Einsätzen den ganzen Tag über und dem grandiosen Hexenball zum Abschluss. Auch dieser Tag sei

nicht ohne und fordert alle, betonte er.

„Wenn man aber die lachenden Augen und die strahlenden Gesichter von Jung und Alt bei den Veranstaltungen und vor allem auch bei der Kindersitzung sieht, dann weiß man, wofür man alles macht“, so Schöll. Super gemeistert habe seine erste Session als Präsident auch Alexander Böck, der nicht nur schlagkräftig und humorvoll die Sitzungen gelei-

tet, sondern auch das Programm zusammengestellt hat.

Besonderen Dank gab es für die Original Allersberger Flecklaxhexen. „Ihr wart super landauf, landab unterwegs mit fulminanten Auftritten, die jede Sitzung bereichert haben“, bescheinigte Schöll der Hexentruppe mit Hexenmeisterin Jessica Heim. Sie hatte nicht nur für das Training, sondern auch die Terminkoordination verantwortlich gezeichnet. „Ihr seid ein großartiger Werbeträger für den Markt Allersberg“, so Schöll.

Highlights der fünf Wochenenden mit rund 50 Auftritten, 227 Stunden Einsatz und 2800 Kilometern von Augsburg über Ulm bis Würzburg waren die Fernsehauftritte in Veitshöchheim und bei TV Turing in Würzburg. Drei feste Termine und viele Anfragen hat die Hexentruppe bereits für den nächsten Fasching. „Es ist zwar anstrengend, aber wenn wir gewusst hätten, wie schön es ist, wären wir schon vor Jahren zu den Flecklaxhexen gegangen“, versicherten die drei neuen Hexen.

Die von Sabine Stubenhofer ins Leben gerufene Truppe der Minihexen ist mittlerweile eine coole Gruppe mit tollem Tanz geworden. 18 Auftritte absolvierten sie und bei vier Umzügen waren sie dabei. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt in Veitshöchheim bei „Wehe, wenn wir losgelassen“. Großes Lob gab es nicht nur für sie, sondern auch für die Eltern der 16 Minis und vor allem für Martin Köstler, der alle Aktivitäten dokumentiert hat.

## Stadtkapelle rüstet sich für Jubiläum

**Freystadt (haz) Der Vorsitzende der Stadtkapelle Freystadt, Hans-Jürgen Leuthel, ist für seine zehnjährige Tätigkeit in dieser Position geehrt worden. Zuvor war er schon 27 Jahre lang als Schriftführer im Vorstandsgremium der Bläser aktiv. „Dass wir heute hier so stehen, verdanken wir deiner Zielstrebigkeit und Beharrlichkeit und deiner Gelassenheit“, sagte sein Stellvertreter Hermann Hofbeck in seiner Laudatio.**

Unter anderem fielen der Bau des Probenraums, der Ausbau der Kleidersammlung und der Dirigentenwechsel in die bisherige Amtszeit des Vorsitzenden. Derzeit beschäftigen Leuthel und seine Mitstreiter die Vorbereitungen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Formation. Dieses wird heuer gefeiert mit einem Open-Air-Konzert am 18. Juni im Klostergarten. Zum Jubiläum ist auch eine Neueinkleidung der Musiker geplant.

## Frühschicht der anderen Art

**Freystadt (HK) Seit 33 Jahren finden in Freystadt ohne Unterbrechung die sogenannten Frühschichten statt. Alle Jugendlichen und Erwachsenen der Pfarrei und der umliegenden Orte sind dazu eingeladen. Jeden Montag in der Fastenzeit um 5.15 Uhr wird von Gemeindefreier Konrad Fuchs im Refektorium des Klosters ein meditatives Morgengebet gestaltet. Das diesjährige Thema lautet: „Wasser des Lebens.“ Ein gemeinsames Frühstück der Teilnehmer schließt sich an.**

## Rückkehr in die Jurahalle

**Freystadt/Neumarkt (HK) Nach zwei Jahren findet der Kleider- und Spielzeugmarkt des Vereins „Schutzengel gesucht“ wieder in der Jurahalle Neumarkt statt. Am Samstag, 19. März, können Kinderkleidung, Spielzeug und mehr von 8.30 bis 12 Uhr verkauft werden. Wer sich einen Verkaufstisch zum Preis von 15 Euro reservieren möchte, kann dies bei Birgit Ehrnsperger unter Telefon (09181) 2601240 tun.**

## Spielepaket für Kinder

**Allersberg (HK) Freude für die Kinder des katholischen Kinderhort St. Antonius in Allersberg: Erzieherin Pia Braun war dem Aufruf der Initiative „Spielen macht Schule“ gefolgt und ist Gewinnerin eines Spielepakets für die Kindereinrichtung. Inge Schwanewede, Inhaberin von Spielpreis.de, Trampolin-Prof.de und gokart-prof.de aus Burghann-Ezelsdorf hat die Spiele überreicht.**

# „Wir können aber nicht unbegrenzt aufnehmen“

CSU-Landtagsabgeordneter Harald Schwartz blickt beim politischen Aschermittwoch mit Sorge auf Zahl der Flüchtlinge

**Großberghausen (haz) „Ihre Belange sind genauso wichtig, wie die aller anderen“: Mit Blick auf die Diskussionen um die Asyl- und Flüchtlingsproblematik legte der Gastredner und Landtagsabgeordnete Harald Schwartz diesen Satz den Zuhörern beim politischen Aschermittwoch der CSU Freystadt in Großberghausen ans Herz.**

Über 50, überwiegend Männer, ließen sich zunächst die Fischspezialitäten im Gasthaus Zunner schmecken, um so gestärkt zu hören, was derzeit die Politik bewegt. Zunächst jedoch informierte Bürgermeister Alexander Dorr, dass wegen des Zugunglücks in Bad Aibling die großen politischen Veranstaltungen abgesagt worden seien. Im CSU-Kreisverband jedoch habe man beschlossen, diesen Abend abzuhalten.

Dorr erinnerte, dass der politische Aschermittwoch in Großberghausen eine lange Tradition habe und auf das Jahr 1976 zurückgehe. Zwei Gründe sprächen für diese fast immer sehr gut besuchte Veranstaltung: Zum einen seien es die

schmackhaften Fische, zum anderen die stets hörensweisen Referenten.

„Zurzeit gibt es vor allem ein großes Thema in der Politik und an den Stammtischen“, sagte Dorr und verwies auf die Diskussionen um Flüchtlinge und Asylbewerber. Hier stelle sich die Frage, wie die starke Zuwanderung sich auf Europa, Deutschland und Bayern auswirke. „Wie viele kann unser Land aufnehmen und wie viele verträgt unser Land?“, fragte er.

Zur Situation in der Großgemeinde informierte er, dass 88 Bewerber im Gemeindegebiet untergebracht seien. Darunter seien Syrer, Iraner, Weißrussen und Afrikaner. Da 21 Schulkinder unter ihnen wären, würde in der Martinischule in Freystadt in der kommenden Woche nach den Faschingsferien eine Übergangsklasse eingerichtet.

Weitere Themen in der Gemeindepolitik seien die Einführung eines Rufbusystems ab 1. April, die Erweiterung des schulischen Angebotes mit Ganztagesunterricht samt Betreuung und die Einstufung



**Landtagsabgeordneter Harald Schwartz** (links) ist Gastredner beim politischen Aschermittwoch. Bürgermeister Alexander Dorr bedankt sich bei ihm für den Besuch. Foto: haz

Freystadts zusammen mit der Nachbargemeinde Berching als Mittelzentrum. Staatsminister Markus Söder habe dies beim Berchinger Rossmarkt bekannt gegeben.

Der Schwerpunkt des Referenten Harald Schwartz lag ebenfalls beim Thema Flüchtlinge, das seinen Worten zufolge „hoch emotional“ ist. Man müsse besonnen und sachlich

an das Problem herangehen, mahnte er. Er fügte zwar an, es sei notwendig, sich auch anderen Themen wie der Griechenlandkrise wieder mehr zu widmen, blieb dann aber doch bei dem Bereich Asyl.

Im Hinblick auf die lückenhafte Registrierung sagte er, dass das, was zurzeit an den Grenzen geschehe, nicht rechtmäßig sei. Die Behörden kämen ihrem gesetzlichen Auftrag nicht nach. Er warnte im Hinblick auf die Nachbarländer, dass man achtgeben müsse, damit man sich mit dieser Praxis nicht weiter isoliere.

Er betonte, dass in der Bevölkerung keine Ausländerfeindlichkeit herrsche. Jedoch sei es auch klar: Die Abschiebung abgelehnter oder kriminell gewordener Bewerber müsse schneller vonstatten gehen. „Wie viele werden in welcher Zeit integriert werden können?“, fragte er und betonte, dass es wichtig sei, dass die aufgenommenen Personen sich an die Gepflogenheiten des Landes anpassen. „Wir können aber nicht unbegrenzt aufnehmen“, betonte Schwartz.

## NÜRNBERGER KINOPROGRAMM

**Admiral-Filmpalast, Königstraße 9-11, Tel.: (0911) 236 03 60: Kino 1:** Dirty Grandpa, 13.30, 18.00, 20.15, 22.30. **Kino 2:** Robison Crusoe, 15.45. **Kino 3:** Die wilden Kerle VI, 13.30, 15.45, 18.00. **Star Wars: Episode VII, 20.15. Kino 4:** Alvin und die Chipmunks IV, 13.00, 15.00. **Tschiller:** Off Duty, 17.15, 20.00, 23.00. **Kino 4:** Gänsehaut, 14.00. **The Revenant, 16.15, 19.30, 22.45. Kino 5:** Robison Crusoe, 14.00. **The Hateful 8, 16.00, 19.30, 23.00.**

**Casablanca, am Kopernikusplatz, Tel.: (0911) 454 82:** Anomalisa, 21.00. **Brooklyn – Eine Liebe zwischen..., 18.40.** Die dunkle Seite des Mondes, 22.00. **Im Schatten der Frauen, 19.10.** Janis: Little Girl Blue, 18.00.

Nichts passiert, 17.20, 20.10. **The Hateful 8, 20.50.** Valley of Love, 17.00.

**Cinecitta, am Gewerbemuseumsplatz, Tel.: (0911) 20 66 66: Cinemagnum: Buckelwale: Buckelwale: Giganten der Meere, 10.30. Deadpool, 19.00, 22.00. Star Wars: Episode VII, 11.55, 15.30. Kino 1: Deadpool, 11.30, 14.20, 17.10, 20.00, 23.00. Kino 2: Das Märchen der..., 20.30. Die wilden Kerle VI, 10.10, 12.40, 15.15, 17.50. **The Revenant, 23.40. Kino 3:** Alvin und die Chipmunks IV, 14.00, 16.45. **The Hateful 8, 10.20, 19.30, 23.20. Kino 4:** Dirty Grandpa, 11.45, 14.30, 17.15, 20.00, 22.45. **Kino 5:** Sisters, 11.00, 14.00, 17.00, 20.00, 23.00. **Kino 6:** 69 Tage Hoff-**

nung, 20.20. **Brooklyn – Eine Liebe zwischen..., 17.40.** Die Winzlinge, 10.20. **Gut zu Vögeln, 15.20.** Heidi, 12.40. **Unfreund, 23.20. Kino 7:** Bibi & Tina: Mädchen gegen Jungs, 10.10, 13.00, 15.50. **The Forest, 18.40, 21.10, 23.40. Kino 8:** Daddy's Home, 15.20, 17.50. **Ich bin dann mal weg, 13.00.** **Legend, 23.10.** **Suffragette, 10.20, 20.20. Kino 9:** Bruder vor Luder, 12.50. **Dede-min fisi, 23.30.** Die 5. Welle, 15.20. **Kardesim Benim, 20.40.** **Ungezähmt: Von Mexiko bis..., 10.20, 18.10. Kino 10:** Bibi & Tina: Mädchen gegen Jungs, 14.30. **Deadpool, 17.20, 20.10, 23.00.** **Wie Brüder im Wind, 11.55. Kino 11:** Deadpool, 23.55. **Robison Crusoe, 11.45, 14.15.** **The Revenant, 16.50,**

**20.30. Kino 12:** Creed, 23.00. **Die Peanuts, 12.40.** **Gänsehaut, 10.10, 15.00, 20.15.** **Robison Crusoe, 17.40. Kino 13:** Alvin und die Chipmunks VI, 11.55. **The Hateful 8, 17.00.** **Tschiller: Off Duty, 20.45, 23.55. Kino 14:** **Deadpool, 11.55, 15.30, 19.00.** **The Hateful 8, 22.15. Kino 15:** **Daddy's Home, 10.15.** **Deadpool, 23.30.** **Star Wars: Episode VII, 12.45, 16.15.** **The Hateful 8, 19.45. Kino 16 – Deluxe:** **Deadpool, 21.30.** **Dirty Grandpa, 15.00, 18.15.** **Spectre, 11.15. Kino 17:** **Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschumpft, 11.30, 14.00.** **The Big Short, 19.45.** **The Hateful 8, 20.50.** **Tschiller: Off Duty, 16.30. Kino 19:** **Die dunkle Seite des Mondes, 18.20.** **How to Catch A Monster, 23.30.** **Passi-**

**on for Planet, 10.30.** **Sebastian und die Feuerretter, 15.50.** **Sisters, 20.40. Kino 20:** **Alles steht Kopf, 10.40.** **Arlo & Spot, 13.00.** **Die Winzlinge, 15.30.** **Her Sey Asktan, 18.00.** **Point Break, 23.20.** **The Danish Girl, 20.30. Arena:** **Ride Along, 11.55, 14.40, 17.20, 20.00, 22.40. Matrix:** **Die fantastische Reise der..., 12.00.** **Mockingjay 2, 13.30.** **GaGalapagos: Wunderland der Natur, 11.00.** **The Revenant, 17.00, 20.40.**

**Filmhauskino, Königstraße 93, Tel.: (0911) 231 58 23:** **Conducta – Wir werden sein..., 16.45, 18.45.** **Kirschblüten und rote..., 16.45.** **Lichtes Meer, 20.45.** **No Home Movie, 19.00.** **Scream: Tödliche Befehle, 21.15.** **Sebastian und die Feuerretter, 15.00.**

**Meisengeige, Am Laufer Schlagturm, Tel.: (0911) 20 47 24: Kino 1:** **Das brandneue Testament, 16.00, 22.30.** **Das Wetter in geschlossenen..., 20.30.** **Wunder der Lebenskraft, 18.30. Kino 2:** **Anomalisa, 16.15, 20.45.** **Er ist wieder da, 22.45.** **Mademoiselle Hanna, 18.15.**

**Metropolis, Stresemannplatz, Tel.: (0911) 53 88 48: Kino 1:** **Brooklyn, 20.30.** **Ich bin dann mal weg, 18.30.** **Suffragette, 16.15, 20.45. Kino 2:** **Ein Atem, 16.00.** **The Danish Girl, 18.15.**

**Roxy Nürnberg, Julius-Löbmann-Straße 116, Tel.: (0911) 488 40:** **Action Hero Biju, 20.30.** **Die Peanuts, 16.15.** **Gänsehaut, 16.15, 18.15.** **Joy: Alles außer..., 18.05.** **The Hateful 8, 20.15.**